

Presseeinladung

14.06.2012

Bundesweit erste „Smart Library“ / 35 Prozent Energieeinsparung durch vernetzte Gebäudetechnik erwartet

Einladung zur Eröffnung der „Smart Library“

am Mittwoch, 20. Juni 2012, um 13:00 Uhr,
Universitätsbibliothek der Stiftung Universität Hildesheim

Wie von Geisterhand: Künftig wird das komplette **Energiemanagement** – von Beleuchtung, über Klimatisierung bis zu den Heizungen – der Universitätsbibliothek der Universität Hildesheim **„intelligent“ gesteuert**. Ziel ist es, den **Energieverbrauch technisch um bis zu 35 Prozent zu senken**. Kern des Systems sind „Smart-Home-Technologien“, die in einem Netzwerk die Gebäudetechnik effizient zusammenführen und steuern. Das intelligente Netzwerk ist in hohem Maße entwicklungsfähig. Das Pilotprojekt ist bundesweit einmalig.

Dabei wurde das zweigeschossige, alleinstehende Bibliotheksgebäude in mehrere „Energie-Bereiche“ unterteilt: Sensoren erfassen zum Beispiel den Lichteinfall im Raum und regeln bereichsspezifisch die Beleuchtung in den öffentlichen Arbeitsbereichen. Die Außenjalousien reagieren segmentbezogen auf Licht und Wärme. Alte Thermostate der Heizkörper wurden durch neue Regler ersetzt, die über Funksensoren gesteuert werden. Bei Sommerhitze werden die Räume nachts „durchgespült“ (Luftwechsel). Über Funktechnologie sind alle Sensoren und Aktoren vernetzt und werden über eine Software intelligent gesteuert. Das Investitionsvolumen beträgt etwa 70.000 Euro.

Im Rahmen der Eröffnung am 20. Juni werden die technischen Neuerungen erstmals vollständig in Betrieb genommen und vorgestellt.

Die „Smart Library“ der Universität Hildesheim ist ein bundesweit einmaliges **Lehr- und Forschungsprojekt**. Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge „Umweltsicherung“ und „Umweltwissenschaft und Naturschutz“, Wissenschaftler und Mitarbeiter aus der Verwaltung haben gemeinsam mit den Firmen Ben Said Elektrotechnik und INGA Ingenieurgesellschaft für Gebäudeautomation die technologische Umrüstung entwickelt und im laufenden Betrieb implementiert.

Die Universität rechnet mit **hohen Energieeinsparungen** und damit einer Kostensenkung von bis zu 35 Prozent (Einsparung von Strom: bis zu 45 Prozent, Senkung der Heizungskosten: bis zu 30 Prozent). Die Energieverbrauchsdaten

Isa Lange
Pressesprecherin

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-102
Mobil: +49(0)177.860.5905
Fax: +49(0)5121.883-104
E-Mail: presse@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

werden vom Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik evaluiert und betriebswirtschaftlich analysiert.

Die Universitätsbibliothek Hildesheim ist Lern- und Arbeitsort für 6.000 Studierende und rund 400 Lehrende. 1990 wurde das freistehende, zweigeschossige Gebäude in Betrieb genommen. Vor der Modernisierung zur „Smart Library“ war die Gebäudetechnik veraltet, nur eine großräumige manuelle Beleuchtung, Beheizung und Belüftung möglich.

Die manuelle Nachsteuerung der Geräte ist auch künftig möglich. Die Universität Hildesheim appelliert weiter zu energiesparendem Nutzerverhalten – gerade in öffentlichen Gebäuden.

Um Anmeldung zur Eröffnung wird gebeten (Isa Lange, Pressesprecherin, presse@uni-hildesheim.de, 05121.883-102, 0177.860.5905). Die Projektverantwortlichen stehen gerne für Gespräche vor und nach der Veranstaltung zur Verfügung.

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident der Stiftung Universität Hildesheim
Dr. Ewald Brahms, Direktor der Universitätsbibliothek

Grußwort

Rüdiger Eichel, Leiter der Abteilung Forschung und Innovation im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Präsentation der „Smart Library“

Dr. Jarmo Schrader, Stellv. Direktor der Universitätsbibliothek
Prof. Dr. Helmut Lessing, Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik

Veranstaltungsort

Universitätsbibliothek, Stiftung Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim